

## Allgemeine Informationen zum Betrieb

### Meldeamtliche Daten

Bezeichnung: REGUEST AG  
Sitz: Alois-Kuperion-Straße 34 Meran (BZ)  
Gesellschaftskapital: 304.494,40  
vollständig eingezahltes Gesellschaftskapital: Ja  
Kodex HIHLK: BZ  
MwSt.-Nummer: 03229380211  
Steuernummer: 03229380211  
VWV-Nummer: 242796  
Rechtsform: Aktiengesellschaft  
Haupttätigkeit (ATECO): 622010  
Gesellschaft in Liquidation: Nein  
Einpersonengesellschaft: Nein  
Der Leitung und Koordinierung durch andere unterworfene Gesellschaft: Ja  
Name der Gesellschaft oder Körperschaft welche die Leitung und Koordinierung ausübt: PMP VENTURES EINFACHE GESELLSCHAFT  
Zugehörigkeit zu einer Firmengruppe: Ja  
Bezeichnung des die Firmengruppe kontrollierenden Unternehmens: PMP VENTURES EINFACHE GESELLSCHAFT  
Staat des kontrollierenden Unternehmen: Italien  
Eintragungsnummer in das Genossenschaftsregister:

# Jahresabschluss zum 31/12/2025

## Ordentliche Bilanz

	31/12/2025	31/12/2024
<b>Aktiva</b>		
<b>B) Anlagevermögen</b>		



	31/12/2025	31/12/2024
<b>I - Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	-	-
1) Aufwendungen für Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs	5.711	7.615
3) Gewerbliche Schutz- und andere Nutzungsrechte	1.867.855	1.676.965
5) Geschäfts- oder Firmenwert	-	15.000
7) Sonstiges	240.645	205.488
<i>Summe Immaterielle Vermögensgegenstände</i>	<i>2.114.211</i>	<i>1.905.068</i>
<b>II - Sachanlagen</b>	-	-
2) Technische Anlagen und Maschinen	2.697	2.752
4) Sonstige Güter	287.222	239.280
<i>Summe Sachanlagen</i>	<i>289.919</i>	<i>242.032</i>
<b>III - Finanzanlagen</b>	-	-
1) Anteile an	-	-
a) Abhängigen Unternehmen	7.774.122	-
b) Verbundenen Unternehmen	3.608.705	-
<i>Summe Anteile</i>	<i>11.382.827</i>	-
<i>Summe Finanzanlagen</i>	<i>11.382.827</i>	-
<i>Summe Anlagevermögen (B)</i>	<i>13.786.957</i>	<i>2.147.100</i>
<b>C) Umlaufvermögen</b>		
<b>II - Forderungen</b>	-	-
1) gegen Kunden	767.985	759.193
Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	767.985	759.193
2) gegen abhängige Unternehmen	603.427	-
Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	603.427	-
5-bis) Steuerforderungen	114.313	38.503
Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	114.313	38.503
5-ter) Aktive latente Steuern	46.781	44.927
5-quater) gegen Dritte	7.324	5.603
Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	7.324	5.603
<i>Summe Forderungen</i>	<i>1.539.830</i>	<i>848.226</i>
<b>IV - Liquide Mittel</b>	-	-
1) Guthaben bei Kreditinstituten und bei der Post	380.940	494.704
3) Kassenbestand in Geld und Wertzeichen.	642	935
<i>Summe liquide Mittel</i>	<i>381.582</i>	<i>495.639</i>



	31/12/2025	31/12/2024
<i>Summe Umlaufvermögen (C)</i>	1.921.412	1.343.865
<b>D) Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>159.559</b>	<b>107.122</b>
<i>Summe Aktiva</i>	15.867.928	3.598.087
<b>Passiva</b>		
<b>A) Eigenkapital</b>	<b>2.943.534</b>	<b>758.523</b>
I - Gezeichnetes Kapital	304.494	300.000
II - Rücklage aus dem Aufgeld auf Aktien	2.003.764	8.250
IV - gesetzliche Rücklage	60.000	1.837
VI - Sonstige, getrennt ausgewiesene Rücklagen	-	-
Sonstige Rücklagen	210.273	11.089
<i>Summe sonstige Rücklagen</i>	210.273	11.089
IX - Jahresüberschuss/(-fehlbetrag)	365.003	437.347
Summe Eigenkapital	2.943.534	758.523
<b>C) Abfertigungen für Arbeitnehmer</b>	<b>400.396</b>	<b>276.942</b>
<b>D) Verbindlichkeiten</b>		
4) Verbindlichkeiten gegenüber Banken	4.500.000	200.000
Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	1.616.008	200.000
Restlaufzeit über 1 Jahr	2.883.992	-
7) Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten	215.501	225.039
Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	215.501	225.039
9) Verbindlichkeiten gegenüber abhängigen Unternehmen	195.377	-
Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	195.377	-
10) Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	8.810	-
Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	8.810	-
12) Steuerverbindlichkeiten	123.791	76.231
Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	123.791	76.231
13) Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit	90.282	50.113
Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	90.282	50.113
14) sonstige Verbindlichkeiten	5.303.103	222.390
Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	2.803.103	222.390
Restlaufzeit über 1 Jahr	2.500.000	-
<i>Summe Verbindlichkeiten</i>	10.436.864	773.773
<b>E) Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>2.087.134</b>	<b>1.788.849</b>
<i>Summe Passiva</i>	15.867.928	3.598.087




## Ordentliche Gewinn- und Verlustrechnung

	31/12/2025	31/12/2024
<b>A) Gesamtleistung</b>		
1) Erträge aus Lieferungen und Leistungen	4.850.538	4.298.593
4) Aktivierte Eigenleistungen	1.019.155	978.920
5) Sonstige betriebliche Erträge	-	-
Zuschüsse auf Betriebsaufwendungen	178.086	-
sonstige	608.014	13.858
<i>Summe Sonstige betriebliche Erträge</i>	786.100	13.858
<i>Summe Gesamtleistung</i>	6.655.793	5.291.371
<b>B) Betriebliche Aufwendungen</b>		
6) Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	47.027	100.593
7) für bezogene Dienstleistungen	2.718.013	2.210.806
8) für die Verwendung von Gütern Dritter	119.907	40.075
9) Personalaufwand:	-	-
a) Löhne und Gehälter	1.662.425	1.014.012
b) Sozialabgaben	543.487	333.813
c) Abfertigungen	61.352	40.500
e) sonstige Personalkosten	6.600	-
<i>Summe Personalaufwand</i>	2.273.864	1.388.325
10) Abschreibungen und Teilwertabschreibungen:	-	-
a) Abschreibung immaterielle Vermögensgegenstände	874.222	665.320
b) Abschreibung Sachanlagen	82.660	68.683
d) Teilwertabschreibungen der Forderungen des Umlaufvermögens und der liquiden Mittel	-	73.141
<i>Summe Abschreibungen und Teilwertabschreibungen</i>	956.882	807.144
14) Sonstige betriebliche Aufwendungen	72.316	70.498
<i>Summe betriebliche Aufwendungen</i>	6.188.009	4.617.441
<b>Betriebserfolg (A-B)</b>	<b>467.784</b>	<b>673.930</b>
<b>C) Finanzerträge und Finanzaufwendungen</b>		
15) Erträge aus Anteilen	-	-
an abhängige Unternehmen	67.163	-



	31/12/2025	31/12/2024
<i>Summe Erträge aus Anteilen</i>	67.163	-
16) Sonstige Finanzerträge	-	-
d) Andere Erträge als die vorhergehenden	-	-
sonstige	14.506	15.810
<i>Summe andere Erträge als die vorhergehenden</i>	14.506	15.810
<i>Summe sonstige Finanzerträge</i>	14.506	15.810
17) Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-
sonstige	58.564	28.652
<i>Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen</i>	58.564	28.652
17-bis) Kursgewinne und -verluste	(15)	(343)
<i>Summe Finanzerträge und -aufwendungen (15 + 16 + 17 + 17bis)</i>	23.090	(13.185)
<b>Ergebnis vor Steuern (A - B + - C+ - D)</b>	<b>490.874</b>	<b>660.745</b>
<b>20) Laufende und latente Steuern des Geschäftsjahres</b>		
laufende Steuern	127.725	242.766
latente und vorausgezahlte Steuern	(1.854)	(19.368)
<i>Summe laufende und latente Steuern des Geschäftsjahres</i>	125.871	223.398
<b>21) Jahresüberschuss/(-fehlbetrag)</b>	<b>365.003</b>	<b>437.347</b>



## Kapitalflussrechnung, indirekte Methode


	Betrag zum 31/12/2025	Betrag zum 31/12/2024
<b>A. Durch operative Tätigkeit erwirtschaftete Mittel (indirekte Methode)</b>		
Jahresüberschuss/(-fehlbetrag)	365.003	437.347
EINKOMMENSTEUERN	125.871	223.398
Passivzinsen/(Aktivzinsen)	44.058	12.842
(Dividenden)	(67.163)	
<i>1) Gewinn (Verlust) des Geschäftsjahres vor Einkommenssteuern, Zinsen, Dividenden und Veräußerungsgewinnen bzw. -verlusten</i>	<i>467.769</i>	<i>673.587</i>
Berichtigungen für nicht zahlungswirksame Buchungen ohne Gegenkonto im Netto-Umlaufvermögen		
Abschreibung Anlagevermögen	956.882	734.003
Sonstige Berichtigungen nach oben/(nach unten) für nicht zahlungswirksame Buchungen	123.454	36.754
<i>Summe Berichtigungen für nicht zahlungswirksame Buchungen ohne Gegenkonto im Netto-Umlaufvermögen</i>	<i>1.080.336</i>	<i>770.757</i>
<i>2) Cashflow vor Veränderungen des Nettoumlaufvermögens</i>	<i>1.548.105</i>	<i>1.444.344</i>
Änderungen des Netto-Umlaufvermögens		
Abnahme/(Zunahme) bei Forderungen an Kunden	(8.792)	(759.193)
Zunahme/(Abnahme) der Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten	(9.538)	225.039
Abnahme/(Zunahme) bei aktiven Rechnungsabgrenzungsposten	(52.437)	(107.122)
Zunahme/(Abnahme) bei passiven Rechnungsabgrenzungsposten	298.285	1.788.849
Andere Abnahmen/(Andere Zunahmen) des Netto-Umlaufvermögens	4.689.817	259.701
<i>Summe Änderungen des Netto-Umlaufvermögens</i>	<i>4.917.335</i>	<i>1.407.274</i>
<i>3) Cashflow nach Veränderungen des Nettoumlaufvermögens</i>	<i>6.465.440</i>	<i>2.851.618</i>
Sonstige Wertberichtigungen		
Eingegangene/(bezahlte) Zinsen	(44.058)	(12.842)
(Bezahlte Einkommenssteuern)	(125.871)	(223.398)
(Verwendung der Rückstellungen)		240.188
Sonstige Eingänge/(Zahlungen)	67.163	
<i>Summe sonstige Wertberichtigungen</i>	<i>(102.766)</i>	<i>3.948</i>
<b>Cashflow aus operativer Tätigkeit (A)</b>	<b>6.362.674</b>	<b>2.855.566</b>
<b>B) Zahlungsströme aus Investitionstätigkeit</b>		



	Betrag zum 31/12/2025	Betrag zum 31/12/2024
<b>MATERIELLE ANLAGEN</b>		
(Investitionen)	(130.547)	(310.715)
<b>IMMATERIELLE ANLAGEN</b>		
(Investitionen)	(1.083.365)	(2.570.388)
<b>FINANZANLAGEN</b>		
(Investitionen)	(11.382.827)	
<b>Kapitalfluss aus der Investitionstätigkeit (B)</b>	<b>(12.596.739)</b>	<b>(2.881.103)</b>
<b>C) Zahlungsströme aus Finanztätigkeit</b>		
<b>Fremdkapital</b>		
Zunahme (Abnahme) der Verbindlichkeiten gegenüber Banken	(200.000)	200.000
Neue Finanzierungen	4.500.000	
<b>Eigene Mittel</b>		
Entgeltliche Kapitalerhöhung	2.000.008	321.176
(Ausgezahlte Dividenden und Anzahlungen auf Dividenden)	(180.000)	
<b>Kapitalfluss aus der Finanzierungstätigkeit (C)</b>	<b>6.120.008</b>	<b>521.176</b>
<b>Zunahme (Abnahme) der liquiden Mittel (A ± B ± C)</b>	<b>(114.057)</b>	<b>495.639</b>
<b>Liquide Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres</b>		
Guthaben bei Kreditinstituten und bei der Post	494.704	
Kassenbestand in Geld und Wertzeichen	935	
Gesamtsumme flüssige Mittel zum Beginn des Geschäftsjahres	495.639	
<b>Liquide Mittel am Ende des Geschäftsjahres</b>		
Guthaben bei Kreditinstituten und bei der Post	380.940	494.704
Kassenbestand in Geld und Wertzeichen	642	935
Gesamtsumme flüssige Mittel zum Ende des Geschäftsjahres	381.582	495.639
Abstimmungsdifferenz		

## Anhang, Anfangsteil

Sehr geehrte Gesellschafter, der vorliegende Anhang ist integrierender Bestandteil des Jahresabschlusses zum 31/12/2025.



Der Jahresabschluss entspricht den gesetzlichen Bestimmungen gemäß Art. 2423 ff. des italienischen Zivilgesetzbuches (ZGB) und den vom Standardsetzer für Italien, dem *Organismo Italiano di Contabilità*, veröffentlichten nationalen Rechnungslegungsstandards. Somit gibt der Jahresabschluss die Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft sowie das wirtschaftliche Ergebnis des Geschäftsjahres klar, wahrheitsgetreu und richtig wieder.

Der Inhalt der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung entspricht den in Art. 2424 und 2425 ZGB enthaltenen Gliederungen, während die Kapitalflussrechnung gemäß Art. 2425-ter erstellt wurde.

Der gemäß Art. 2427 ZGB erstellte Anhang zum Jahresabschluss umfasst zudem alle notwendigen Angaben zur ordnungsgemäßen Interpretation des Jahresabschlusses.

Der vorliegende Jahresabschluss zum 31/12/2025, weist einen Gewinn in Höhe von Euro 365.003 aus.

Die Gesellschaft hat ausnahmsweise beschlossen, für das am 31. Dezember 2025 endende Geschäftsjahr keinen Konzernabschluss zu erstellen, wobei sie die Ausnahmeregelung für Fälle angewandt hat, in denen die Tochterunternehmen für eine wahrheitsgetreue und korrekte Darstellung unerheblich sind, und unter Berücksichtigung des Zeitpunkts der Übernahme der Kontrolle sowie der daraus resultierenden Unmöglichkeit, einen Konzernabschluss zu erstellen, der wesentlich nützlichere Informationen liefert als die bereits im vorliegenden Jahresabschluss enthaltenen.

Die Gesellschaft wird die Entwicklung der Opensmile GmbH und der Zeppelin Hotel Tech S.p.A. in Bezug auf Größe und Geschäftstätigkeit beobachten und wird, sollten die Voraussetzungen für die Unwesentlichkeit in Zukunft nicht mehr gegeben sein oder sollte dies im Hinblick auf eine bessere Information der Gesellschafter und Dritter angebracht sein, einen Konzernabschluss gemäß den Bestimmungen des Gesetzesdekrets 127/1991 und den geltenden nationalen Rechnungslegungsgrundsätzen erstellen.

## Bilanzierungsgrundsätze

### Aufstellung des Jahresabschlusses

Die Darstellung der in diesem Dokument enthaltenen Angaben entspricht der Reihenfolge, in der die entsprechenden Posten in der Bilanz und in der Gewinn- und Verlustrechnung aufgeführt werden.

Im Sinne des Art. 2423, 3. Absatz des ZGB wird bestätigt, dass sofern die Angaben, die von spezifischen Gesetzesbestimmungen vorgesehen sind, nicht ausreichend sind, um eine richtige und wahrheitsgetreue Betriebsituation wiederzugeben, werden zu diesem Zwecke Zusatzinformationen gegeben.

Der Jahresabschluss sowie dessen Anhang wurden in Euroeinheiten aufgestellt.

## Grundsätze der Erstellung des Jahresabschlusses

---

Die Bewertung der Posten erfolgte entsprechend den Grundsätzen der Vorsicht und der Relevanz sowie dem Grundsatz der Annahme der Unternehmensfortführung. Mit Berücksichtigung der verfügbaren Daten wird festgestellt, dass:

- weder in Bezug auf das Vermögen noch auf die wirtschaftlich-finanzielle Situation Unausgeglichheiten feststellbar sind,
- die Bedingungen für ein Weiterbestehen des Unternehmens als funktionierender Wirtschaftskomplex zur Erzielung von Einnahmen für einen absehbaren Zeitraum von mindestens zwölf Monaten ab dem Bilanzstichtag gegeben sind.

Aus der prospektiven Beurteilung bezüglich der Voraussetzung für die Geschäftskontinuität haben sich keine bemerkenswerten Unsicherheiten ergeben.

Gemäß Art. 2423-bis Absatz 1, Punkt 1-bis ZGB erfolgte die Erfassung und Aufstellung der Bilanzposten unter Berücksichtigung der Bedeutung der jeweiligen Tätigkeit bzw. des jeweiligen Vertrags. Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurden Erträge und Aufwendungen unabhängig vom Zeitpunkt ihres Entstehens periodengerecht abgegrenzt und nur die zum Bilanzstichtag des Geschäftsjahres realisierten Gewinne ausgewiesen. Zudem wurden die auf das Geschäftsjahr entfallende Risiken und Verluste berücksichtigt, selbst wenn diese nach Abschluss desselben anerkannt werden.

Die Bewertung der Elemente, aus denen sich die einzelnen Posten der Aktiva oder Passiva zusammensetzen, erfolgte getrennt, um zu vermeiden, dass die Wertzuwächse einiger Elemente die Wertverluste anderer ausgleichen können.

In den gesetzlich zulässigen Fällen werden die Bruttobeträge, die einer Aufrechnung unterliegen, im Anhang zur Bilanz angegeben.

### Gestaltung und Inhalt des Bilanzausweises

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, die Kapitalflussrechnung und die buchhalterischen Angaben in diesem Anhang zum Jahresabschluss stimmen mit den Angaben in den Rechnungslegungsunterlagen, denen sie entnommen wurden, überein.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurden die mit arabischen Zahlen versehenen Posten nicht, wie wahlweise vom Art. 2423ter ZGB vorgesehen, zusammengefasst.

Gemäß Art. 2424 ZGB wird darauf hingewiesen, dass keine Bestandteile der Aktiva oder Passiva unter mehrere Posten der Gliederung des Jahresabschlusses fallen, die zur Erleichterung des Verständnisses des Jahresabschlusses gesondert im Anhang aufgeführt werden müssten.



## Ausnahmefälle im Sinne von Artikel 2423, fünfter Absatz, ZGB

Es liegen keine Ausnahmefälle vor, aufgrund derer Abweichungen gemäß Art. 2423, Abs. 4 und 5 ZGB vonnöten wären.

## Änderungen von Bilanzierungsgrundsätzen

Es liegen keine Ausnahmefälle vor, aufgrund derer Abweichungen gemäß Art. 2423-bis, Abs. 2 ZGB vonnöten wären.

## Angewandte Bewertungskriterien

Mit besonderem Bezug auf jene Bilanzposten, für die der Gesetzgeber andere Bewertungskriterien zulässt bzw. keine speziellen Kriterien vorsieht, wird folgendes vermerkt:

Die in Fremdwährung angegebenen Buchwerte werden in Euro ausgewiesen, und zwar zu dem zum Zeitpunkt ihrer Erfassung geltenden Wechselkurs oder entsprechend der Bestimmungen des OIC-Rechnungslegungsgrundsatzes Nr. 26 zu dem am Tag des Abschlusses des Geschäftsjahres der Gesellschaft geltenden Wechselkurs.

## Immaterielle Vermögensgegenstände

Immaterielle Anlagewerte werden entsprechend den in den Rechnungslegungsgrundsätzen vorgesehenen Voraussetzungen zu den Anschaffungs- und/oder Herstellungskosten in den Aktiva der Bilanz ausgewiesen und gleichmäßig über die gesamte künftige Nutzungsdauer abgeschrieben.

Der Wert des Anlagevermögens wird unter Abzug der Abschreibungsrückstellungen und der eventuellen Wertberichtigungen ausgewiesen.

Die Abschreibung erfolgte entsprechend dem nachstehenden festen Abschreibungsplan, von dem angenommen wird, dass er eine ordnungsgemäße Aufteilung der aufgewendeten Kosten über die gesamte Nutzungsdauer des betroffenen Anlagevermögens gewährleistet:

Immaterielle Anlagewerte	Zeitraum
Ausgaben für die Gründung der Gesellschaft	5 Jahre
Software	5 Jahre
Aktiviert firmeneigene Software	5 Jahre
Firmenwert	10 Jahre

Sonstige immaterielle Anlagewerte	5 Jahre
Instandhaltungskosten auf fremde Anlagen	Je nach Dauer des Mietverhältnisses

Die Gesellschaft wendet die Effektivzinsmethode nach fortgeführten Anschaffungskosten an. Darüber hinaus erfolgte bei immateriellen Anlagewerten, für die eine aufgeschobene Zahlung zu anderen als den marktüblichen Bedingungen vorgesehen ist, bei ähnlichen oder vergleichbaren Geschäftsvorfällen die Bilanzierung mit dem aktuellen Wert der nach OIC-Rechnungslegungsgrundsatz Nr. 19 bestimmten zukünftigen vertraglichen Zahlungen zuzüglich Nebenkosten.

Die Bewertungsrichtlinien betreffend die immateriellen Anlagen wurden gemäß den Vorschriften des Art. 2426 des ZGB, sowohl im vorangegangenen als auch im abgelaufenen Geschäftsjahr unverändert angewandt.

Gemäß Bestimmungen des Art. 10, Gesetz vom 19. März 1983, Nr. 72, wie auch von den nachfolgenden Aufwertungsgesetzen übernommen, wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass für die zum Bilanzstichtag im Anlagevermögen enthaltenen immateriellen Güter keine Aufwertung vorgenommen wurde.

Es wird darauf hingewiesen, dass auf die immateriellen Anlagen keine Abwertung gemäß Art. 2426, 1. Absatz Nr. 3 des ZGB notwendig war.

Gemäß dem Rechnungslegungsstandard OIC 9 prüft das Unternehmen an jedem Bilanzstichtag, ob es einen Indikator dafür gibt, dass ein Anlagevermögen wertgemindert sein könnte. Liegt ein solcher Indikator vor, schätzt das Unternehmen den erzielbaren Betrag des Anlagegutes und nimmt nur dann eine Wertminderung vor, wenn dieser unter dem entsprechenden Nettobuchwert liegt. Liegen keine Anzeichen für eine mögliche Wertminderung vor, wird der erzielbare Betrag nicht ermittelt. Ist der erzielbare Betrag eines Anlagegutes niedriger als sein Buchwert, wird das Anlagegut mit diesem niedrigeren Betrag angesetzt. Die Differenz wird in der Gewinn- und Verlustrechnung als Wertminderungsaufwand verbucht.

Wenn der erzielbare Betrag des einzelnen Anlagegutes nicht geschätzt werden kann, bestimmt das Unternehmen den erzielbaren Betrag der zahlungsmittelgenerierenden Einheit, zu der das Anlagegut gehört. Dies ist der Fall, wenn einzelne Anlagegüter nicht unabhängig von anderen Anlagegütern Cashflows erzeugen.

Bei der Beurteilung, ob ein Anhaltspunkt dafür vorliegt, dass ein Vermögenswert wertgemindert sein könnte, berücksichtigt das Unternehmen mindestens die folgenden Indikatoren:

- a) der Marktwert eines Vermögenswerts ist während des Berichtszeitraums erheblich gesunken, und zwar stärker, als dies im Laufe der Zeit oder bei normaler Nutzung des betreffenden Vermögenswerts zu erwarten wäre;
- b) während des Berichtszeitraums wesentliche Veränderungen mit nachteiligen Auswirkungen auf das Unternehmen im technologischen, marktbezogenen, wirtschaftlichen oder regulatorischen Umfeld, in dem das Unternehmen tätig ist, oder in dem Markt, auf den eine Tätigkeit ausgerichtet ist, eingetreten sind oder in naher Zukunft eintreten werden;



- c) Die Marktzinssätze oder andere Renditesätze für Kapitalanlagen sind während des Berichtszeitraumes gestiegen, und diese Erhöhungen werden sich wahrscheinlich auf den Abzinsungssatz auswirken, der bei der Berechnung des Nutzungswertes eines Vermögenswertes verwendet wird, und den erzielbaren Betrag verringern;
- d) der Buchwert des Nettovermögens des Unternehmens höher ist als sein geschätzter beizulegender Zeitwert;
- e) Veralterung oder physische Verschlechterung eines Vermögenswerts offensichtlich ist;
- f) Während der Berichtsperiode sind signifikante Änderungen im Umfang oder in der Art und Weise, in der ein Vermögenswert genutzt wird oder voraussichtlich genutzt werden wird, eingetreten, die sich nachteilig auf das Unternehmen auswirken, oder es wird erwartet, dass sie in naher Zukunft eintreten werden. Solche Änderungen umfassen Fälle wie:
- die Aktivität wird nicht genutzt,
  - Pläne zur Veräußerung oder Umstrukturierung des Geschäftssegments, zu dem das Geschäft gehört,
  - plant, das Geschäft vor dem früheren Zeitpunkt zu veräußern,
  - die Neudefinition der Nutzungsdauer des Anlagegutes,
  - Aus der internen Berichterstattung ist ersichtlich, dass die wirtschaftliche Leistung eines Unternehmens schlechter ist oder sein wird als erwartet.

Es ist anzumerken, dass es nicht notwendig war, Abschreibungen auf diese Anlagegüter gemäß Artikel 2426, Absatz 1, Nr. 3 des Bürgerlichen Gesetzbuchs vorzunehmen, da gemäß dem Rechnungslegungsgrundsatz OIC 9 keine Indikatoren für eine mögliche Wertminderung der immateriellen Anlagegüter festgestellt wurden.

### **Aufwendungen für Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs**

Die Aufwendungen für Ingangsetzung und Erweiterung des Unternehmens wurden mit Zustimmung des Aufsichtsrats im Aktivvermögen der Bilanz ausgewiesen, da diese einen mehrjährigen Nutzen aufweisen; diese Aufwendungen wurden in einem Zeitraum von maximal fünf Jahren abgeschrieben.

### **Geschäfts- oder Firmenwert**

Der Geschäftswert, der die in den Rechnungslegungsgrundsätzen festgelegten Voraussetzungen erfüllt, wurde mit Zustimmung des Aufsichtsrates in der Bilanz als Vermögenswert ausgewiesen, da er entgeltlich erworben wurde. Für diesen Posten war es nicht möglich, die Nutzungsdauer verlässlich zu schätzen; daher wurde der Geschäfts- oder Firmenwert innerhalb der in Artikel 2426 Absatz 1 Nr. 6 des Bürgerlichen Gesetzbuchs vorgeschriebenen Frist von zehn Jahren abgeschrieben.



## Bewertung von Rechten an geistigem Eigentum

In diesen Jahresabschlüssen wurden die Rechte an geistigem Eigentum gemäß den geltenden Rechnungslegungsstandards bewertet, wobei ihre Dauer und ihre Fähigkeit, dem Unternehmen einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen zu bringen, berücksichtigt wurden. Diese Rechte wurden sorgfältig analysiert, um ihren aktuellen Wert und ihren Beitrag zu den immateriellen Vermögenswerten des Unternehmens widerzuspiegeln.

## Sachanlagen

Die Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden zu dem Zeitpunkt, zu dem der Übergang, der mit der erworbenen Sache verbundenen Risiken und Begünstigungen erfolgt, erfasst und im Jahresabschluss zu ihren Anschaffungskosten ausgewiesen und um jene Nebenkosten erhöht, welche eventuell bis zum Zeitpunkt, zu dem die Anlagegüter für ihren Einsatz bereit sind, anfallen bzw. in jedem Fall maximal um ihren Restwert.

Ausgewiesene Kosten, die während des Geschäftsjahres zu einer effektiven Erhöhung der Produktivität, der Nutzungsdauer oder des Bestands der Vermögensgegenstände beigetragen haben, wurden um den Wert der Güter, auf die sie sich beziehen, erhöht.

Diese Güter sind im Aktivvermögen unter Abzug der Abschreibungsrückstellungen und der Wertberichtigungen ausgewiesen.

Der Buchwert von Gütern, die nach homogenen Kategorien und Anschaffungsjahr zusammengefasst sind, wird auf die Geschäftsjahre, in denen diese Güter voraussichtlich genutzt werden, aufgeteilt. Bei diesem Verfahren werden in der Gewinn- und Verlustrechnung planmäßig die Abschreibungsraten der festen Abschreibungspläne, die zu dem Zeitpunkt, zu dem das Anlagegut verfügbar und einsatzbereit ist, definiert, und zwar unter Berücksichtigung der vermeintlichen restlichen Nutzungsmöglichkeiten des betreffenden Gutes. Diese Abschreibungspläne, die jährlich einer Überprüfung unterzogen werden, werden unter Berücksichtigung des Bruttowerts der Güter sowie auf der Grundlage der Annahme, dass ihr Veräußerungswert zum Zeitpunkt der Beendigung des Abschreibungsprozesses gleich Null ist, definiert.

Die Abschreibung des Sachanlagevermögens, dessen Nutzung zeitlich begrenzt ist, erfolgte entsprechend dem nachstehenden festen Abschreibungsplan:

Posten des Sachanlagevermögens	Raten %
Möbel und Einrichtungsgegenstände	15,00 %
Elektronische Büromaschinen	20,00 %
Autos	25,00 %
Möbel für die Messe	27,00 %



Eventuelle im Laufe des Geschäftsjahres stattgefundene Veräußerungen von Vermögensgegenständen (Abtretung, Verschrottung usw.) hatten zur Eliminierung ihres Restwerts geführt. Der sich eventuell zwischen dem Buchwert und Veräußerungswert ergebende Unterschiedsbetrag wurde in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst.

Für die im Verlauf des Geschäftsjahres erworbenen Anlagewerte wurden oben genannte Sätze auf die Hälfte gesenkt, da die so erhaltene Abschreibungsrate nicht signifikant von der Rate abweicht, die ab dem Zeitpunkt, zu dem der Vermögensgegenstand verfügbar und einsatzbereit ist, berechnet wird.

Die Gesellschaft wendet die Effektivzinsmethode nach fortgeführten Anschaffungskosten an. Darüber hinaus erfolgte bei Vermögenswerten, für die eine aufgeschobene Zahlung zu anderen als den marktüblichen Bedingungen vorgesehen ist, bei ähnlichen oder vergleichbaren Geschäftsvorfällen die Bilanzierung mit dem aktuellen Wert der nach OIC-Rechnungslegungsgrundsatz Nr. 19 bestimmten zukünftigen vertraglichen Zahlungen zuzüglich Nebenkosten.

Die Bewertungsrichtlinien betreffend Sachanlagen wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr unverändert angewandt. Gemäß Bestimmungen des Art. 10, Gesetz vom 19. März 1983, Nr. 72, wie auch von den nachfolgenden Aufwertungsgesetzen übernommen, wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass für die, zum Bilanzstichtag im Anlagevermögen enthaltenen materiellen Güter noch nie eine Aufwertung vorgenommen wurde.

Es wird darauf hingewiesen, dass auf die materiellen Anlagen keine Abwertung gemäß Art. 2426, 1. Absatz Nr. 3 des ZGB notwendig war.

## **Finanzanlagevermögen**

### **Beteiligungen**

Die Anteile an anderen Unternehmen wurden zu Gestehungskosten bewertet.

Die Gesellschaft wendet die Effektivzinsmethode nach fortgeführten Anschaffungskosten an. Darüber hinaus erfolgte bei dem Anlagevermögen zugehörigen Beteiligungen, für die eine aufgeschobene Zahlung zu anderen als den marktüblichen Bedingungen vorgesehen ist, bei ähnlichen oder vergleichbaren Geschäftsvorfällen die Bilanzierung mit dem aktuellen Wert der nach OIC-Rechnungslegungsgrundsatz Nr. 19 bestimmten zukünftigen vertraglichen Zahlungen zuzüglich Nebenkosten.

### **Leasinggeschäfte**

Die durch Leasing erworbenen Güter werden buchhalterisch, wie vom Gesetzgeber vorgesehen unter Anwendung der Vermögensmethode dargestellt, wobei die Leasinggebühren als Betriebskosten ausgewiesen werden.



## Forderungen des Umlaufvermögens

Die im Umlaufvermögen ausgewiesenen Forderungen wurden im Jahresabschluss gemäß der in Art. 2426, Abs. 2 ZGB festgelegten Effektivzinsmethode erfasst, wobei der zeitliche Faktor und der vermutliche Einbringlichkeitswert entsprechend den Bestimmungen in Art. 2426, Abs. 1, Nr. 8 ZGB berücksichtigt wurden.

Die Anpassung an den vermutlichen Einbringlichkeitswert erfolgte durch eine Wertberichtigung auf Forderungen. Für Forderungen, bei denen sich die Anwendung der Effektivzinsmethode und/oder der Methode nach fortgeführten Anschaffungskosten (Aktualisierung) im Rahmen der Notwendigkeit, eine wahrheitsgetreue und richtige Wiedergabe der Vermögens- und Ertragslage der Gesellschaft zu gewährleisten, als irrelevant erwiesen hat, erfolgte der Ausweis weiterhin entsprechend dem vermutlichen Einbringlichkeitswert. Dieser Umstand trat beispielsweise bei Forderungen mit unterjähriger Fälligkeit bzw. in Bezug auf die Effektivzinsmethode ein, sofern Transaktionskosten, Kommissionen sowie alle sonstigen Differenzwerte zwischen Anfangswert und dem Wert am Stichtag unerheblich waren, oder sofern im Falle einer Aktualisierung der sich aus den Vertragsbedingungen ergebende Zinssatz nicht signifikant vom marktüblichen Zinssatz abweicht.

## Liquide Mittel

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente werden nach folgenden Kriterien bewertet:

- Geld zum Nennwert;
- Bankeinlagen und Schecks zum geschätzten realisierbaren Wert. Insbesondere stimmt der realisierbare Wert mit dem Nennwert überein.

## Aktive Rechnungsabgrenzungen

Die aktiven Jahresabgrenzungen wurden unter Beachtung der Grundsätze der kompetenzmäßigen Zugehörigkeit berechnet.

## EIGENKAPITAL

Die Posten werden in der Bilanz gemäß den Bestimmungen des OIC-Rechnungslegungsgrundsatzes Nr. 28 zu ihrem Buchwert ausgewiesen.

## Abfertigungen für Arbeitnehmer

Die Abfertigungsrückstellung wurde gemäß den Bestimmungen von Artikel 2120 des Zivilgesetzbuches unter Berücksichtigung der gesetzlichen Bestimmungen und der Besonderheiten der Verträge und Berufsgruppen

berechnet und umfasst die jährlich aufgelaufenen Beträge und die auf der Grundlage der ISTAT-Koeffizienten vorgenommenen Neubewertungen.

Der Betrag der Rückstellung wird nach Abzug der gezahlten Vorschüsse und der für die Beendigung von Arbeitsverhältnissen während des Berichtszeitraums in Anspruch genommenen Teile ausgewiesen und stellt die sichere Verpflichtung gegenüber den Arbeitnehmern zum Bilanzstichtag dar.

## **Verbindlichkeiten**

Die Verbindlichkeiten wurden im Jahresabschluss gemäß der von Art. 2426, Abs. 2 ZGB festgelegten Effektivzinsmethode erfasst, wobei der zeitliche Faktor entsprechend den Bestimmungen in Art. 2426, Abs. 1, Nr. 8 ZGB berücksichtigt wurde. Für Verbindlichkeiten, bei denen sich die Anwendung der Effektivzinsmethode und/oder der Methode nach fortgeführten Anschaffungskosten (Aktualisierung) im Rahmen der Notwendigkeit, eine wahrheitsgetreue und richtige Wiedergabe der Vermögens- und Ertragslage der Gesellschaft zu gewährleisten, als irrelevant erwiesen hat, erfolgte der Ausweis weiterhin entsprechend dem Nennwert. Dieser Umstand trat beispielsweise bei Verbindlichkeiten mit unterjähriger Fälligkeit bzw. in Bezug auf die Effektivzinsmethode ein, sofern Transaktionskosten, Kommissionen sowie alle sonstigen Differenzwerte zwischen Anfangswert und dem Wert am Stichtag unerheblich waren, oder sofern im Falle einer Aktualisierung der sich aus den Vertragsbedingungen ergebende Zinssatz nicht signifikant vom marktüblichen Zinssatz abweicht.

## **Passive Rechnungsabgrenzungen**

Die passiven Jahresabgrenzungen wurden unter Beachtung der Grundsätze der kompetenzmäßigen Zugehörigkeit berechnet.

## **Sonstige Angaben**

### **Transaktionen mit Rückübertragung zu einem bestimmten Termin**

Die Gesellschaft hat im abgelaufenen Geschäftsjahr keine Operationen mit Pflicht der befristeten Rückabtretung abgeschlossen.



## Anhang, Aktiva

Im Folgenden werden die Bewegungen der einzelnen Bilanzposten analysiert, sofern dies nach den geltenden Vorschriften erforderlich ist.

### Anlagewerte

#### Immaterielle Vermögensgegenstände

##### Bewegungen des immateriellen Anlagevermögens

Die Tabelle enthält die entsprechenden Bewegungen des betreffenden Anlagevermögens.

	Aufwendungen für Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs	Gewerbliche Schutz- und andere Nutzungsrechte	Firmenwert	Sonstiges	Summe Immaterielle Vermögensgegenstände
<b>Wertansatz zu Beginn des Geschäftsjahres</b>					
Anschaffungskosten	9.519	3.151.492	150.000	294.560	3.605.571
Abschreibungen	1.904	1.474.527	135.000	89.072	1.700.503
Wertansatz	7.615	1.676.965	15.000	205.488	1.905.068
<b>Veränderungen im Geschäftsjahr</b>					
Zugänge aus Ankäufen	-	1.023.860	-	59.504	1.083.364
Abschreibungen des Geschäftsjahres	1.904	832.970	15.000	24.347	874.221
<i>Summe Veränderungen</i>	<i>(1.904)</i>	<i>190.890</i>	<i>(15.000)</i>	<i>35.157</i>	<i>209.143</i>
<b>Wertansatz am Ende des Geschäftsjahres</b>					
Anschaffungskosten	9.519	4.175.352	150.000	354.064	4.688.935
Abschreibungen	3.808	2.307.497	150.000	113.419	2.574.724
Wertansatz	5.711	1.867.855	-	240.645	2.114.211

Die Zugänge zu den immateriellen Vermögenswerten in Arbeit beziehen sich auf die Eigenproduktion der Software "CRM List Channels" in Höhe von 1.019.155 Euro. Diese Kosten wurden aktiviert, wobei nur das direkt an der

Produktion beteiligte Personal einbezogen wurde. Die Softwarekosten werden aktiviert, wenn das Unternehmen mit hinreichender Sicherheit davon ausgehen kann, dass die Software fertiggestellt und für die Nutzung geeignet ist. Die Softwarekosten wurden nach Abschluss der Durchführbarkeitsphase aktiviert. Der Verwaltungsrat hat im Datum 30 März 2026 einen Geschäftsplan für den Zeitraum 2026-2028 genehmigt, aus dem die Werthaltigkeit der aktivierten Kosten hervorgeht. Das Unternehmen verfügt außerdem über eine interne Richtlinie, die die Aktivierung dieser Kosten in Übereinstimmung mit OIC 24 regelt.

## Einzelheiten zur Zusammensetzung der mehrjährigen Aufwendungen

### Aufwendungen für Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs

Die nachstehende Übersicht enthält eine detaillierte Darstellung der einzelnen Aufwendungen für Ingangsetzung und Erweiterung des Unternehmens, und zwar unter Angabe der Änderungen gegenüber dem vorangehenden Geschäftsjahr. Im Hinblick auf die Gründe ihrer Ausweisung und die entsprechenden Abschreibungsgrundsätze wird auf die Ausführungen weiter oben verwiesen.

Beschreibung	Detail	2025	2024	Veränd. abs.	Veränd. in %
<i>Einführungsspesen oder Erweiterungsspesen</i>					
	Gruendungsspesen	9.519	9.519	-	-
	Wertbericht. Gruendungsspesen	3.808-	1.904-	1.904-	100
	<b>Summe</b>	<b>5.711</b>	<b>7.615</b>	<b>1.904-</b>	

## Sachanlagen

### Bewegungen der Sachanlagen

Die nachstehende Tabelle enthält die entsprechenden Bewegungen des Anlagevermögens.

	Technische Anlagen und Maschinen	Sonstige Sachanlagen	Summe Sachanlagen
<b>Wertansatz zu Beginn des Geschäftsjahres</b>			
Anschaffungskosten	3.300	422.584	425.884
Abschreibungen	548	183.304	183.852
Wertansatz	2.752	239.280	242.032
<b>Veränderungen im</b>			



	Technische Anlagen und Maschinen	Sonstige Sachanlagen	Summe Sachanlagen
<b>Geschäftsjahr</b>			
Zugänge aus Ankäufen	1.100	154.005	155.105
Abgänge aus Veräußerungen und Abtretungen (des Wertansatzes)	-	24.559	24.559
Abschreibungen des Geschäftsjahres	1.155	81.505	82.660
<i>Summe Veränderungen</i>	<i>(55)</i>	<i>47.941</i>	<i>47.886</i>
<b>Wertansatz am Ende des Geschäftsjahres</b>			
Anschaffungskosten	4.400	533.246	537.646
Abschreibungen	1.703	246.024	247.727
Wertansatz	2.697	287.222	289.919

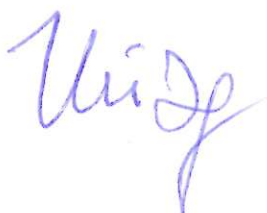
Bei den sonstigen Sachanlagen handelt es sich um elektronische Büromaschinen in Höhe von 50.006 Euro, Fahrzeuge in Höhe von 99.559 Euro und Geräte für Messestand von 3.786 Euro.

## Leasinggeschäfte

Die nachstehende Übersicht enthält die gesetzlich geforderten Angaben, mit denen die Auswirkungen, die sich aus den Buchungsdifferenzen zur Finanzmethode ergeben, außerbuchmäßig erfasst werden können. Mit dieser Übersicht erfasst das leasende Unternehmen die geleaste Sache im Anlagevermögen und berechnet für diese die Abschreibungsraten, während gleichzeitig die Schuld für den Tilgungsanteil der zu zahlenden Leasingraten erfasst wird. In diesem Fall werden in der Gewinn- und Verlustrechnung der Zinsanteil und die Abschreibungsrate für die Leasingraten, die auf das Geschäftsjahr entfallen, erfasst.

	Betrag
Gesamtbetrag der geleasteten Sachen zum Ende des Geschäftsjahres	12.198
Abschreibungen, die periodengerecht auf das Geschäftsjahr entfallen müssten	30.990
Aktueller Wert der noch nicht fälligen Leasingraten zum Ende des Geschäftsjahres	71.263
Auf das Geschäftsjahr entfallende Finanzaufwendungen auf Grundlage des effektiven Zinssatzes	4.738

Dabei handelt es sich um zwei Personenkraftwagen.



## Finanzanlagevermögen

Bewegungen bei Beteiligungen, sonstigen Titeln und dem Anlagevermögen zugehörigen aktiven abgeleiteten Finanzinstrumenten

Die nachstehende Tabelle enthält die entsprechenden Bewegungen des Anlagevermögens.

	Beteiligungen an beherrschte U.	Beteiligungen an sonstigen U.	Summe Anteile
<b>Veränderungen im Geschäftsjahr</b>			
Zugänge aus Ankäufen	8.047.827	3.608.705	11.656.532
Abgänge aus Veräußerungen und Abtretungen (des Wertansatzes)	273.705	-	273.705
Summe Veränderungen	7.774.122	3.608.705	11.382.827
<b>Wertansatz am Ende des Geschäftsjahres</b>			
Anschaffungskosten	7.774.122	3.608.705	11.382.827
Wertansatz	7.774.122	3.608.705	11.382.827

Die Beteiligungen an beherrschte Unternehmen betreffen die Gesellschaftsanteile von Euro 3.535.401 an der Opensmjle GmbH (Deutschland) und Euro 4.238.721 an der Gesellschaft Zeppelin Hotel Tech GmbH (Italien).

Die Beteiligungen an sonstigen Unternehmen betreffen folgende Gesellschaften: Indicate Data GmbH (Deutschland) Euro 541.021, Orderando GmbH (Italien) Euro 28.478 und Servecloud AG (Schweiz) Euro 3.039.206.

Einzelheiten zu den dem Anlagevermögen zugehörigen Beteiligungen an abhängigen Unternehmen

Die nachstehende Übersicht enthält eine Aufzählung der Beteiligungen an abhängigen Unternehmen sowie alle sonstigen gemäß Art. 2427 ZGB geforderten Angaben

Bezeichnung	Stadt (falls in Italien) oder ausländischer Staat	Steuernummer (bei italienischen Unternehmen)	Kapital in Euro	Jahresüberschuss (-fehlbetrag) des letzten Geschäftsjahres in Euro	Eigenkapital in Euro	Anteil in Euro	Gehaltener Anteil in %	Bilanzwert oder entsprechende Forderung
Zeppelin Hotel Tech GmbH	Meran (BZ)	03303390219	100.000	(491.839)	69.538	58.780	84,530	4.238.721
Opensmjle GmbH	Deutschland		25.001	122.798	166.419	94.859	100,000	3.535.401
Orderando GmbH	Meran (BZ)	03198350211	10.000	(17.941)	10.303	4.636	45,000	28.478
Indicate Data GmbH	Deutschland		25.000	(22.073)	(81.048)	(27.013)	33,330	541.021
Servecloud AG	Hergiswil, Schweiz		107.365	87.573	68.444	20.533	30,000	3.039.206

Bezeichnung	Stadt (falls in Italien) oder ausländischer Staat	Steuernummer (bei italienischen Unternehmen)	Kapital in Euro	Jahresüberschuss (-fehlbetrag) des letzten Geschäftsjahres in Euro	Eigenkapital in Euro	Anteil in Euro	Gehaltener Anteil in %	Bilanzwert oder entsprechende Forderung
Summe								11.382.827

#### Wert des Finanzanlagevermögens

Die Beteiligungen an den Tochtergesellschaften Opensmje GmbH und Zeppelin Hotel Tech S.p.A. sind unter den Finanzanlagen ausgewiesen und werden gemäß den geltenden zivilrechtlichen und Rechnungslegungsvorschriften zu Anschaffungskosten, gegebenenfalls um Wertminderungen bereinigt, bewertet.

Zum Bilanzstichtag liegt der Buchwert dieser Beteiligungen unter dem entsprechenden Anteil am Eigenkapital der Beteiligungsgesellschaften, der auf der Grundlage der letzten verfügbaren Jahresabschlüsse ermittelt wurde.

Dieser positive Unterschied (impliziter Wertzuwachs) ist hauptsächlich zurückzuführen auf:

- die zukünftigen Ertragsaussichten der Beteiligungsgesellschaften;
- die erwarteten Synergien mit den Aktivitäten der Gesellschaft;
- dem Vorhandensein immaterieller Vermögenswerte, die nicht vollständig im bilanziellen Eigenkapital berücksichtigt sind (wie Know-how, Geschäftsbeziehungen, Kundenstamm und Marktposition).

Da keine Anzeichen für eine dauerhafte Wertminderung vorliegen und unter Berücksichtigung der Tatsache, dass:

- die Beteiligungsgesellschaften eine ausgeglichene Vermögens- und Finanzlage aufweisen;
- keine Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass der Buchwert nicht mehr erzielbar ist;
- der Vergleich zwischen Buchwert und erzielbarem Wert, der auf der Grundlage der wirtschaftlichen Aussichten und der erwarteten Cashflows geschätzt wurde, keine Überschreitung der Anschaffungskosten gegenüber dem erzielbaren Wert aufzeigt,

hat die Gesellschaft beschlossen, keine Wertminderung vorzunehmen und die Beteiligungen weiterhin zu Anschaffungskosten zu bilanzieren, auch wenn diese unter dem entsprechenden Anteil am Eigenkapital der Beteiligungsgesellschaften liegen.

Die Differenz zwischen dem Buchwert und dem entsprechenden Anteil am Eigenkapital der Beteiligungsgesellschaften ist daher auf Wertbestandteile zurückzuführen, die in den Bilanzen dieser Gesellschaften nicht ausgewiesen sind, und stellt keinen potenziellen Verlust für die Gesellschaft dar, da zum Bilanzstichtag die Voraussetzungen für eine Wertberichtigung nicht gegeben waren.



## UMLAUFVERMÖGEN

### Forderungen des Umlaufvermögens

#### Veränderungen und Fälligkeit der im Umlaufvermögen ausgewiesenen Forderungen

Die nachstehende Tabelle enthält die Angaben zu Änderungen bei den im Umlaufvermögen ausgewiesenen Forderungen sowie Angaben zu den entsprechenden Fälligkeiten, falls diese erheblich sind. Es bestehen keine Forderungen mit einer Laufzeit von mehr als 5 Jahren.

	Wertansatz zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderung im Geschäftsjahr	Wertansatz am Ende des Geschäftsjahres	im Geschäftsjahr fälliger Anteil
gegen Kunden	759.193	8.792	767.985	767.985
gegen abhängige Unternehmen	-	603.427	603.427	603.427
Steuerforderungen	38.503	75.810	114.313	114.313
Aktive latente Steuern	44.927	1.854	46.781	-
gegen Dritte	5.603	1.721	7.324	7.324
<b>Summe</b>	<b>848.226</b>	<b>691.604</b>	<b>1.539.830</b>	<b>1.493.049</b>

#### Unterteilung der im Umlaufvermögen ausgewiesenen Forderungen nach geografischer Zone

Die nachstehende Tabelle enthält die Aufteilung der betreffenden im Umlaufvermögen ausgewiesenen Forderungen nach geographischen Zonen.

Gebiet	Im Umlaufvermögen		Im Umlaufvermögen		Summe Forderungen des Umlaufvermögens
	Forderungen des Umlaufvermögens gegen Kunden	ausgewiesene Forderungen gegenüber beherrschte Unternehmen	Steuerforderungen des Umlaufvermögens	ausgewiesene aktive latente Steuern	
Ausland	389.862	-	-	-	389.862
Italien	378.123	603.427	114.313	46.781	1.149.968
<b>Summe</b>	<b>767.985</b>	<b>603.427</b>	<b>114.313</b>	<b>46.781</b>	<b>1.539.830</b>

## Liquide Mittel

Die nachstehende Tabelle enthält die Angaben zu Veränderungen der flüssigen Mittel.

	Wertansatz zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderungen im Geschäftsjahr	Wertansatz am Ende des Geschäftsjahres
Guthaben bei Kreditinstituten und bei der Post	494.704	(113.764)	380.940
Kassenbestand in Geld und Wertzeichen	935	(293)	642
<b>Summe</b>	<b>495.639</b>	<b>(114.057)</b>	<b>381.582</b>

## Aktive Rechnungsabgrenzungen

Die nachstehende Übersicht enthält die Zusammenstellung der betreffenden Posten, da diese im Jahresabschluss ausgewiesen sind.

Beschreibung	Detail	Betrag laufendes Geschäftsjahr
<i>Rechnungsabgrenzungsposten</i>		
	Antizipative Aktiva	1.002
	Aktive antizipative Posten	158.557
	<b>Summe</b>	<b>159.559</b>

Unter den "aktiven antizipativen Posten" wurden erbrachte Beratungsleistungen für den Ankauf von Beteiligungen ausgewiesen, welche erst im nächsten Geschäftsjahr angekauft wurden.

## Kapitalisierte Finanzierungslasten

Sämtliche Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen wurden zur Gänze im abgelaufenen Geschäftsjahr abgesetzt. Gemäß Art. 2427, 1. Absatz Nr. 8 des ZGB wird erklärt, dass keine Aktivierung von Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen besteht.

## Anhang, Passiva und Reinvermögen

Im Folgenden werden die Bewegungen der einzelnen Bilanzposten analysiert, sofern dies nach den geltenden Vorschriften erforderlich ist.



## EIGENKAPITAL

### Veränderungen in den Posten des Eigenkapitals

Mit Bezug auf den Jahresabschluss enthält die nachstehende Tabelle die Veränderungen, die bei den einzelnen Posten des Eigenkapitals eingetreten sind, sowie die Details zu den anderen Rücklagen, falls diese in der Bilanz ausgewiesen sind.

Bei den sonstigen Veränderungen der "Rücklage aus Aufgeld auf Aktien" handelt es sich um den Aufpreis im Ausmaß von 1.995.514 Euro in Zusammenhang mit der Kapitalerhöhung im Zuge der Einbringung von 57 % der Quoten der Opensmjle GmbH, welche am 23.12.2025 notariell beurkundet wurde.

	Wertansatz zu Beginn des Geschäftsjahres	Verwendung des Vorjahresergebnisses - Zuteilung der Dividenden	Verwendung des Vorjahresergebnisses - Sonstige Ergebnisverwendung	Sonstige Veränderungen - Zuwächse	BILANZERGEBNIS	Wertansatz am Ende des Geschäftsjahres
Gezeichnetes Kapital	300.000	-	-	4.494	-	304.494
Rücklage aus dem Aufgeld auf Aktien	8.250	-	-	1.995.514	-	2.003.764
Gesetzliche Reserve	1.837	-	58.163	-	-	60.000
Sonstige Rücklagen	11.089	-	199.184	-	-	210.273
Summe sonstige Rücklagen	11.089	-	199.184	-	-	210.273
Jahresüberschuss/ (-fehlbetrag)	437.347	(180.000)	(257.347)	-	365.003	365.003
<b>Summe</b>	<b>758.523</b>	<b>(180.000)</b>	<b>-</b>	<b>2.000.008</b>	<b>365.003</b>	<b>2.943.534</b>

### Detail verschiedene sonstige Rücklagen

Beschreibung	Betrag
Sonstige Rücklagen	210.273
<b>Summe</b>	<b>210.273</b>



## Verfügbarkeit und Verwendung des Eigenkapitals

Die Entwicklung des Eigenkapitals geht aus den nachfolgenden Übersichten hervor.

Beschreibung	Betrag	Ursprung / Art	Verwendungsmöglichkeit	Verfügbarer Anteil	Übersicht vorgenommene Verwendungen der letzten drei Geschäftsjahre aus anderen Gründen
Gezeichnetes Kapital	304.494	Gezeichnetes Kapital		-	-
Rücklage aus dem Aufgeld auf Aktien	2.003.764	Gezeichnetes Kapital	A;B;C	2.003.764	-
Gesetzliche Reserve	60.000	Gewinne	A;B;C	60.000	-
Sonstige Rücklagen	210.273	Gewinne	A;B;C	210.273	-
Summe sonstige Rücklagen	210.273	Gewinne	A;B;C	210.273	180.000
<b>Summe</b>	<b>2.578.531</b>			<b>2.274.037</b>	-
Nicht ausschüttbarer Anteil				60.000	
Ausschüttbarer Restanteil				2.214.037	
<b>LEGENDE: A: Erhöhung des Gesellschaftskapitals; B: Verlustdeckung; C: Verteilung an Gesellschafter; D: für andere satzungsgemäße Verpflichtungen; E: Sonstiges</b>					

## Herkunft, Verwendungs- und Verteilungsmöglichkeiten der verschiedenen anderen Rücklagen (Übersicht)

Beschreibung	Betrag	Ursprung / Art	Verwendungsmöglichkeit	Verfügbarer Anteil	Übersicht vorgenommene Verwendungen der letzten drei Geschäftsjahre aus anderen Gründen
Sonstige Rücklagen	210.273	Gezeichnetes Kapital	A;B;C	210.273	180.000
<b>Summe</b>	<b>210.273</b>			-	-
<b>LEGENDE: A: Erhöhung des Gesellschaftskapitals; B: Verlustdeckung; C: Verteilung an Gesellschafter; D: für andere satzungsgemäße Verpflichtungen; E: Sonstiges</b>					

## Abfertigungen für Arbeitnehmer

Die nachstehende Tabelle enthält die Angaben zu Veränderungen der Abfindung nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses.

	Wertansatz zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderungen im Geschäftsjahr - Rückstellung	Veränderungen im Geschäftsjahr - Verwendung	Veränderungen im Geschäftsjahr - Sonstige Veränderungen	Veränderungen im Geschäftsjahr - Gesamt	Wertansatz am Ende des Geschäftsjahres
Abfertigungen für Arbeitnehmer	276.942	61.352	31.309	93.411	123.454	400.396
<b>Summe</b>	<b>276.942</b>	<b>61.352</b>	<b>31.309</b>	<b>93.411</b>	<b>123.454</b>	<b>400.396</b>

Mit 01.01.2025 wurden einige Angestellte von Zeppelin Group GmbH übernommen, daher wurde auch die Abfindung an Arbeitnehmer von Euro 93.411 Euro übertragen.

## Verbindlichkeiten

### Veränderungen und Fälligkeiten der Verbindlichkeiten

Die nachstehende Tabelle enthält die Angaben zu Änderungen bei Verbindlichkeiten sowie Angaben zu ihren entsprechenden etwaigen Fälligkeiten.

	Wertansatz zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderung im Geschäftsjahr	Wertansatz am Ende des Geschäftsjahres	im Geschäftsjahr fälliger Anteil	nach dem Geschäftsjahr fälliger Anteil
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	200.000	4.300.000	4.500.000	1.616.008	2.883.992
Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten	225.039	(9.538)	215.501	215.501	-
Verbindlichkeiten gegenüber abhängigen Unternehmen	-	195.377	195.377	195.377	-
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	-	8.810	8.810	8.810	-
Steuerverbindlichkeiten	76.231	47.560	123.791	123.791	-
Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit	50.113	40.169	90.282	90.282	-
sonstige Verbindlichkeiten	222.390	5.080.713	5.303.103	2.803.103	2.500.000
<b>Summe</b>	<b>773.773</b>	<b>9.663.091</b>	<b>10.436.864</b>	<b>5.052.872</b>	<b>5.383.992</b>



## Verbindlichkeiten gegenüber Banken

Die nachstehende Tabelle enthält die Unterteilung des Postens „Verbindlichkeiten gegen Banken“.

Posten	Schulden aus kurzfristigen Finanzierungen	Schulden aus mittelfristigen Finanzierungen	Summe
4)	1.500.000	3.000.000	4.500.000

Diese Verbindlichkeit wurde zur Gänze vor Annahme des Bilanzentwurfes getilgt.

## Sonstige Verbindlichkeiten

Die nachstehende Tabelle enthält die Unterteilung des Postens „Sonstige Verbindlichkeiten“.

Beschreibung	Detail	Betrag laufendes Geschäftsjahr
<i>sonstige Verbindlichkeiten</i>		
	Kunden Ausland	1.108
	Verbindlichkeiten geg. Zusatzfürsorge Fonds	23.859
	Verbindlichkeiten gg. Verwalter	26.687
	Rückbehalte Gewerkschaft	18
	Verschiedene Verbindlichkeiten gg. Dritte	5.100.370
	Verbindlichkeiten gg. Kreditkartenbetreiber	55.197
	Verbindlichkeiten gg. Angestellte	95.864
	<b>Summe</b>	<b>5.303.103</b>

## Aufteilung der Verbindlichkeiten nach geografischer Zone

Die nachstehende Tabelle enthält die Aufteilung der Verbindlichkeiten nach geographischen Zonen.

Gebiet	Verbindlichkeiten gegenüber Banken	Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten	Verbindlichkeiten gegenüber abhängigen Unternehmen	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	Steuerverbindlichkeiten	Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit	ANDERE VERBINDLICHKEITEN
Ausland	-	110.447	-	-	530	2.570	
Italien	4.500.000	105.054	195.377	8.810	123.261	87.712	
<b>Summe</b>	<b>4.500.000</b>	<b>215.501</b>	<b>195.377</b>	<b>8.810</b>	<b>123.791</b>	<b>90.282</b>	

## Verbindlichkeiten, welche mit dinglichen Sicherheiten auf Gesellschaftsgüter behaftet sind

Es gibt keine Verbindlichkeiten, für welche auf Güter der Gesellschaft eine dingliche Sicherheit besteht.

## Von Gesellschaftern durchgeführte Finanzierungen

Die Gesellschaft hat keine Finanzierungen von Seiten der Gesellschafter erhalten.

## Passive Rechnungsabgrenzungen

Die nachstehende Tabelle enthält die Angaben zu Veränderungen der passiven Rechnungsabgrenzungsposten. Diese beziehen sich ausschließlich auf Umsätze aus Dienstleistungen mit Vorausrechnung, die den Zeitraum nach dem Bilanzstichtag betreffen. Es handelt sich dabei insbesondere um die Überlassung jährlicher Lizenzen, deren Erträge anteilig im entsprechenden Abrechnungszeitraum nach der vorgezogenen Fakturierung erfasst werden.

	Wertansatz zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderung im Geschäftsjahr	Wertansatz am Ende des Geschäftsjahres
Antizipative Passiva	11.235	(698)	10.537
Transitorische Passiva	1.777.614	298.983	2.076.597
<b>Gesamt passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>1.788.849</b>	<b>298.285</b>	<b>2.087.134</b>

## Anhang, Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung enthält das wirtschaftliche Ergebnis.

In ihr werden die Geschäftsvorfälle über positive und negative Ertragskomponenten, durch welche das wirtschaftliche Ergebnis zustande kommt, zusammengefasst dargestellt. Die gemäß den Bestimmungen in Art. 2425-bis ZGB im Jahresabschluss ausgewiesenen positiven und negativen Einkommenskomponenten werden zu aussagekräftigen Zwischenergebnissen zusammengefasst und entsprechend ihrer Zugehörigkeit zur gewöhnlichen Geschäftstätigkeit bzw. Neben- und Finanztätigkeit unterschieden.

Im Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit sind die Komponenten des Einkommens enthalten, die kontinuierlich und im Rahmen des für die Betriebsführung relevanten Geschäftsbereichs erwirtschaftet werden und die das Kerngeschäft der Gesellschaft, deren Betriebszweck im Betreiben dieses Geschäfts besteht, kennzeichnen.



Die Finanztätigkeit besteht aus Geschäftsvorfällen, die Finanzerträge und Finanzaufwendungen generieren. Unter den Nebentätigkeiten werden alle sonstigen Geschäftsvorfälle, die Einkommenskomponenten generieren und unter die normale Geschäftstätigkeit fallen, jedoch nicht zur gewöhnlichen Geschäftstätigkeit oder Finanztätigkeit zählen, zusammengefasst.

## Gesamtleistung

Die Erträge werden periodengerecht und abzüglich der Rücklieferungen, Nachlässe, Gutschriften und Prämien sowie der unmittelbar damit zusammenhängenden Steuern im Jahresabschluss ausgewiesen, gemäß Art. 2425-bis des ZGB. Der Gesamtpreis, sofern aufgrund seiner Höhe als notwendig erachtet, wurde gemäß den Bestimmungen des OIC 34 der entsprechenden Buchhaltungseinheit zugewiesen.

Die Erlöse aus der Erbringung von Dienstleistungen werden zu dem Zeitpunkt, zu dem die Dienstleistung erbracht bzw. zu dem die Erbringung der Leistung durchgeführt wurde, ausgewiesen; bei fortlaufender Erbringung von Dienstleistungen wurden die entsprechenden Erlöse mit ihrem angereiften Anteil ausgewiesen.

Die Zuwächse des Anlagevermögens durch Eigenleistungen werden zu ihren Herstellungskosten ausgewiesen, wobei diese sowohl direkte Herstellungskosten (Materialkosten und direkte Lohnkosten, Planungskosten, externe Lieferungen usw.) als auch generische Herstellungskosten enthalten, die berechtigterweise dem Vermögensgegenstand anteilig zurechenbar sind und die sich auf den Zeitraum seiner Herstellung beziehen, und zwar bis zu dem Zeitpunkt, ab dem der Vermögensgegenstand objektiv genutzt werden kann. Die gegebenenfalls angefallenen Kosten für die Finanzierung der Herstellung des betreffenden Vermögensgegenstands werden entsprechend denselben Grundsätzen hinzugefügt.

## Unterteilung der Erträge aus Verkäufen und Leistungen nach geografischer Zone

Die nachstehende Übersicht enthält die Aufteilung der Erträge aus Verkäufen und Leistungen nach geographischen Zonen.

Gebiet	Wert im Geschäftsjahr
Italien	1.470.914
EU	3.129.850
Ausserhalb EU	249.774
<b>Summe</b>	<b>4.850.538</b>

## Betriebliche Aufwendungen

Die Aufwendungen und Kosten werden periodengerecht und entsprechend ihrer Art sowie unter Abzug der Rücksendungen, Boni, Skonti und Prämien gemäß dem Grundsatz der Ertragsorientierung angerechnet und in den entsprechenden Posten gemäß dem OIC-Rechnungslegungsgrundsatz Nr. 12 ausgewiesen. Beim Kauf von Gütern wurden die entsprechenden Aufwendungen für den Zeitpunkt, zu dem der materielle und nicht der formale Übergang des Eigentumstitels erfolgt ist, ausgewiesen; dabei wurde für den materiellen Übergang der Zeitpunkt, zu dem der Übergang der damit verbundenen Risiken und Begünstigungen erfolgte, als Referenz gewählt. Die Aufwendungen für den Einkauf von Dienstleistungen werden zu dem Zeitpunkt, zu dem die Dienstleistung erhalten wurde bzw. zu dem die Erbringung der Leistung abgeschlossen war, ausgewiesen; bei fortlaufender Erbringung von Dienstleistungen wurden die entsprechenden Aufwendungen mit ihrem angereiften Anteil ausgewiesen, gemäß Art. 2425-bis des ZGB.

Kategorie	Beschreibung	31.12.2025	31.12.2024
<b>B.6 - Kosten für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und Waren</b>		<b>47.027</b>	<b>100.593</b>
	EK-Market Place (EK WEB-Marketing DL zur Weiterverrechnung an Kunden)	31.105	80.379
	Kauf von geringwertigen Investitionsgütern	12.998	7.021
	Sonstige	2.924	13.193
<b>B.7 - Kosten für Dienstleistungen</b>		<b>2.718.013</b>	<b>2.210.806</b>
	Verwalterentschädigungen	659.000	656.000
	Sozialabgaben Verwalterentschädigungen	50.092	44.632
	Aufwände Dienstleistung Gruppe	195.377	
	Verwaltungs- und Steuerberatung	81.590	369.900
	Stromspesen	14.286	-
	Marketing- und Werbeberatung	314.962	161.673
	Provisionen	46.068	15.461
	Software-Betreuung	342.223	136.022
	Messen, Ausstellungen, Konferenzen	359.574	213.465
	Reisekosten	97.106	75.559
	Notar- und Rechtsanwaltskosten	16.581	19.215
	Vergütung Rechnungsprüfer	27.460	88.236
	Vergütung Aufsichtsrat	9.000	9.000
	Telefonspesen	66.342	45.768
	Freiberufliche Leistungen	75.015	34.136
	Anzeigen und Werbematerial	73.361	77.436
	Datenverarbeitung Dritten	34.128	21.345
	Sonstige	255.848	242.958
<b>B.8 - Miet- und Pachtkosten</b>		<b>119.907</b>	<b>40.075</b>
	Mieten Immobilien absetzbar	97.036	22.500



	Leasingraten Fuhrpark	15.952	15.212
	sonstiges	6.919	2.363
	<b>B.14 - Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>72.316</b>	<b>70.498</b>
	Mitgliedsbeiträge	28.842	34.677
	Treibstoffspesen Fahrzeuge nicht gewerblich	13.498	10.937
	Sonstige Fahrzeugkosten & Verkehrssteuer nicht gewerblich	4.126	6.124
	Repräsentationskosten	6.747	5.427
	Müllabfuhr- und Abwassergebühren	3.763	-
	Sonstige	15.340	13.333

## Finanzerträge und Finanzaufwendungen

Die Erträge und Finanzaufwendungen werden periodengerecht im Verhältnis zu dem im Geschäftsjahr angefallenen Anteil ausgewiesen.

### Zusammensetzung der Einnahmen aus Beteiligungen

Einnahmen die nicht aus Dividenden stammen	
an abhängige Unternehmen	67.163

Die Einnahmen aus Mehrerlösen aus Verkauf Beteiligungen an der Gesellschaft Zeppelin Hotel Tech AG entspricht 67.163 Euro

## Aufteilung der Zinsen und sonstiger Finanzierungslasten nach Art der Verbindlichkeiten

Nachfolgend werden die Zinsen und die sonstigen Finanzaufwendungen gemäß Art. 2425, Nr. 17 ZGB mit spezifischer Aufteilung zwischen jene betreffend Obligationsdarlehen, Bankverbindlichkeiten und sonstige Verbindlichkeiten angeführt.

	Verbindlichkeiten gegenüber Banken	Sonstige	Summe
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	58.328	236	58.564

Die Zinsen für Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten beziehen sich hauptsächlich auf das Darlehen in Höhe von 1.500.000 Euro und von Euro 3.000.000 sowie auf sonstige Zinsen für Steuer- und sonstige Abschlagszahlungen.

## Gewinne/Verluste aus Wechselkursen

Der nachstehende Abschnitt enthält Angaben zu Kursgewinnen und Kursverlusten, wobei unterschieden wird zwischen dem erzielten Anteil und dem Anteil, der sich aus dem Wertansatz des bei Beendigung des Geschäftsjahres im Jahresabschluss ausgewiesenen Aktiv- und Passivvermögens in Fremdwährungen ergibt.

Beschreibung	In der Bilanz ausgewiesener Betrag	Bewertungsanteil	Erzielter Anteil
<i>Kursgewinne und -verluste</i>	15-		
Gewinn aus Wechselkursen		-	-
Wechselkursverluste		-	15
<b>Gesamt Posten</b>		-	<b>15-</b>

## Betrag und Art der einzelnen Ertrags- oder Aufwandsposten von außerordentlicher Größenordnung oder von außerordentlicher Bedeutung

Die nachstehende Übersicht enthält Betrag und Art der einzelnen Ertrags Elemente, die einen außergewöhnlichen Umfang oder außergewöhnliche Auswirkungen aufweisen.

Ertragsposten	Betrag	Art
A.5.1 - sonstige Erlöse	176.975	Steuerguthaben für Börsengang von KMU

Im Verlauf dieses Geschäftsjahres wurden keine Aufwendungen, die aus Geschäftsvorfällen mit außergewöhnlichem Umfang oder außergewöhnlichen Auswirkungen stammen, erfasst.

## Steuern auf das Einkommen aus dem Geschäftsjahr, und zwar laufende, gestundete und vorausgezahlte

Die Gesellschaft hat Mittel für die Steuern des Geschäftsjahres auf der Grundlage der Anwendung der geltenden Steuergesetze bereitgestellt. Die laufenden Steuern beziehen sich auf die in der Steuererklärung ausgewiesenen Steuern des Geschäftsjahres; die Steuern für Vorjahre beinhalten direkte Steuern aus Vorjahren, einschließlich Zinsen und Strafen, und beziehen sich auch auf die positive (oder negative) Differenz zwischen dem nach der Beilegung eines Rechtsstreits oder einer Schätzung fälligen Betrag und dem Wert der in Vorjahren gebildeten

Rückstellung. Schließlich beziehen sich die latenten Steuern und Steuervorauszahlungen auf positive oder negative Einkommenskomponenten, die in anderen Geschäftsjahren steuerfähig oder abzugsfähig sind, als dies bei der zivilrechtlichen Rechnungslegung der Fall ist.

## Latente und vorausgezahlte Steuern

Der nachstehende Posten umfasst die Auswirkungen der latenten Steuern auf den vorliegenden Jahresabschluss. Diese lassen sich auf die temporären Differenzen zwischen dem handelsrechtlich einem aktiven oder passiven Posten zugewiesenen Wert und dem diesem Element zu steuerlichen Zwecken zugewiesenen Wert zurückführen.

Die Gesellschaft hat eine nachgelagerte Besteuerung für IRES und IRAP festgelegt.

Für die Berechnung der Steuervorauszahlungen und der latenten Steuern wurden folgende Steuersätze herangezogen:

Steuersätze	Gj n+1	Gj n+2	Gj n+3	Gj n+4	Mehr
IRES	24,00 %	24,00 %	24,00 %	24,00 %	24,00 %
IRAP	3,90 %	3,90 %	3,90 %	3,90 %	3,90 %

In den nachstehenden Übersichten werden im Einzelnen aufgeführt:

- die handelsrechtliche Rückstellung für zukünftige Forderungswertberichtigungen in Höhe von € 151.782, davon steuerlich genutzt € 10.769.
- die Aktivierung latenter Steuern auf die handelsrechtlichen Abschreibungen des Firmenwerts in Höhe von € 150.000, davon steuerlich genutzt € 103.485.
- die Beschreibung der temporären Differenzen, aufgrund derer latente Steuern und Steuervorauszahlungen festgestellt wurden, und zwar unter Angabe des angewendeten Steuersatzes und der Änderungen gegenüber dem vorangehenden Geschäftsjahr sowie der Höhe der Beträge, die in der Gewinn- und Verlustrechnung oder dem Eigenkapital gutgeschrieben oder von diesem abgezogen wurden;
- die Höhe der im Jahresabschluss buchmäßig erfassten Steuervorauszahlungen, welche die Verluste des Geschäftsjahres oder vorhergehender Geschäftsjahre betreffen, sowie die Begründung für ihre Ausweisung; die Höhe der noch nicht buchmäßig erfassten Steuervorauszahlungen sowie die Begründung für die unterlassene Ausweisung;
- die bei der Berechnung nicht berücksichtigten Posten sowie die entsprechenden Begründungen.

Ausweisung von latenten und vorausgezahlten Steuern und daraus folgende Auswirkungen (Übersicht)

	Körperschafts- steuer (IRES)	Wertschöpfungs- steuer (IRAP)
<b>A) Temporäre Differenzen</b>		
Gesamtbetrag abzugsfähige temporäre Differenzen	187.428	46.415

	Körperschafts- steuer (IRES)	Wertschöpfungs- steuer (IRAP)
Netto-temporäre Differenzen	(187.428)	(46.415)
<b>B) Steuerliche Auswirkungen</b>		
Fonds latenter Steueranspruch / latente Steuerschulden zu Beginn des Geschäftsjahres	43.413	1.514
Latente Steueransprüche / latente Steuerschulden des Geschäftsjahres	1.595	259
Fonds latenter Steueranspruch / latente Steuerschulden am Ende des Geschäftsjahres	45.008	1.773

## Aufstellung abzugsfähige temporäre Differenzen (Übersicht)

Beschreibung	Betrag am Ende des vorigen Geschäftsjahres	im Geschäftsjahr eingetretene Veränderungen	Betrag am Ende des Geschäftsjahres	Körperschafts- steuersatz (IRES)	Steuerliche Auswirkungen Körperschaftssteuer (IRES)	Wertschöpfung s- steuersatz (IRAP)	Steuerliche Auswirkungen Wertschöpfung s- steuer (IRAP)
Rückstellung für uneinbringliche Forderungen	141.013	-	141.013	24,00	-	-	-
Firmenwert - Abschreibungsdifferenz	39.870	6.645	46.515	24,00	1.595	3,90	259

## Anhang, Kapitalflussrechnung

Die Gesellschaft hat eine Kapitalflussrechnung erstellt. Diese ist eine Zusammenfassung, in der die im Laufe des Geschäftsjahres eingetretenen Veränderungen im Betriebsvermögen mit den Änderungen der Finanzlage der Gesellschaft in Beziehung gesetzt werden. Die Kapitalflussrechnung ist eine Darstellung der finanziellen Mittel, die das Unternehmen im Laufe des Geschäftsjahres benötigte, und der Art und Weise, wie diese eingesetzt wurden.

Für die Erstellung der Kapitalflussrechnung hat die Gesellschaft gemäß den Bestimmungen des OIC Rechnungslegungsgrundsatzes Nr. 10 die indirekte Methode verwendet, wobei die Finanzflüsse durch die Berichtigung des Betriebsergebnisses der nicht monetären Komponenten rekonstruiert werden.



## Anhang, sonstige Angaben

Nachstehend werden alle sonstigen gemäß ZGB geforderten Angaben aufgeführt.

### Daten zur Beschäftigung

Die durchschnittlichen Mitarbeiter gliedern sich wie folgt:

Beschäftigte	2025	2024
Mitarbeiter	31	16
Teilzeit / mit Unterbrechung	14	9
Ausbildungsverträge	14	10
<b>Summe</b>	<b>59</b>	<b>35</b>

### Vergütungen, Vorschüsse und Kredite für Vorstände und Aufsichtsräte sowie die für sie eingegangenen Verbindlichkeiten

Die nachstehende Übersicht enthält die gemäß Art. 2427, Nr. 16 ZGB geforderten Angaben.

	Geschäftsführer	Aufsichtsratsmitglied
Vergütungen	659.000	9.000

### Vergütungen für den Rechnungsprüfer oder die Rechnungsprüfungsgesellschaft

Die nachstehende Tabelle enthält, nach der Art der erbrachten Dienstleistungen aufgeschlüsselt, die Vergütungen, die der Rechnungsprüfungsgesellschaft zustehen.

	Jährliche Prüfung der Rechnungslegung	Summe Vergütung des Wirtschaftsprüfers bzw. der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Wertansatz	27.460	27.460



## Arten der von der Gesellschaft ausgegebenen Aktien

Das Stammkapital gliedert sich in:

	Anfangsstand, Anzahl	Anfangsstand, Nennwert	Während des Geschäftsjahres gezeichnete Aktien, Anzahl	Während des Geschäftsjahres gezeichnete Aktien, Nennwert	Endstand, Anzahl	Endstand, Nennwert
ordentliche Aktien	15.000.000	300.000	224.700	4.494	15.224.700	304.494

## Von der Gesellschaft ausgegebene Wertpapiere

Die Gesellschaft hat keine Wertpapiere ausgegeben.

## Einzelheiten zu sonstigen von der Gesellschaft ausgegebenen Finanzinstrumenten

Die Gesellschaft hat keine anderen Finanzinstrumente gemäß Art. 2346, Abs. 6 ZGB ausgegeben.

## Verpflichtungen, Garantien und Eventualverbindlichkeiten, die nicht Gegenstand der Bilanz sind

Es liegen keine finanziellen Verpflichtungen, Garantien oder Eventualverbindlichkeiten, die nicht Gegenstand der Bilanz sind, vor.

## Angaben zu den Vermögen und Finanzierungen für ein Sondergeschäft

### Vermögen für ein Sondergeschäft

Im Sinne des Art. 2427, 1. Absatz, Nr. 21 des ZGB wird erklärt, dass keine Finanzierungen für ein bestimmtes Geschäft bestehen.



## Finanzierungen für ein Sondergeschäft

Es wird bestätigt, dass zum Bilanzstichtag keine Finanzierungen bestehen, die für ein Sondergeschäft bestimmt sind.

## Informationen zu den Geschäften mit verbundenen Parteien

---

Im Verlauf des Geschäftsjahres wurden Geschäfte mit verbundenen Parteien getätigt; es handelt sich dabei um Geschäfte, die zu den üblichen Marktbedingungen abgeschlossen wurden, daher werden entsprechend den geltenden gesetzlichen Bestimmungen diesbezüglich keine weiteren Angaben gemacht.

## Informationen zu den Vereinbarungen, die nicht aus der Bilanz hervorgehen

---

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Vereinbarungen, die aus der Bilanz nicht hervorgeht, getroffen.

## Informationen zu den bedeutenden Ereignissen nach Abschluss des Geschäftsjahres

---

Mit Bezug auf Punkt 22-quarter des Art. 2427 ZGB sind keine nach Abschluss des Geschäftsjahres eingetretenen Ereignisse von besonderer Bedeutung anzugeben, die sich relevant auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ausgewirkt haben könnten. Die Konflikte sowohl in der Ukraine als auch im Nahen Osten haben keine wesentlichen Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit des Unternehmens.

Das Unternehmen hat Einzahlungen in Höhe von 900.000 Euro auf das Konto „Rücklagen zur Verlustdeckung“ der Tochtergesellschaft Zeppelin Hotel Tech AG vorgenommen.

## Unternehmen, die den Jahresabschluss für den größten/kleinsten Kreis von Unternehmen aufstellen, dem die Unternehmen als Tochterunternehmen angehören

---

Die Sachverhalte gemäß Art. 2427, Nr. 22-quinquies und -sexies ZGB liegen nicht vor.



## Informationen zu den abgeleiteten Finanzinstrumenten gemäß Art. 2427-bis ZGB

Hiermit wird bescheinigt, dass keine derivativen Finanzinstrumente gezeichnet wurden.

## Zusammenfassende Übersicht des Jahresabschlusses der Gesellschaft welche die Leitungs- und Koordinierungstätigkeit ausübt

Das Unternehmen ist Teil der Unternehmensgruppe PMP Ventures einfache Gesellschaft und unterliegt der Leitung und Koordination von PMP Ventures einfache Gesellschaft.

PMP Ventures ist eine einfache Gesellschaft ohne wirtschaftliche Tätigkeit und ohne Buchführung und folglich ohne Jahresbilanz. Daher können keine Informationen über die wirtschaftliche Lage des Unternehmens gegeben werden. Das Kapitalkonto des Unternehmens weist zum 31. Dezember 2024 einen Saldo von 9.660 Euro auf.

In der Bilanz kann man die gehaltenen Beteiligungen angeben, nämlich:

- ReGuest AG – Gesellschaftskapital 300.000 Euro – ca. 100% der Anteile - Wert der Beteiligung ca. 170.000 Euro
- Orderando GmbH – Gesellschaftskapital 10.000 Euro – 50% der Anteile – Wert des Anteils 5.000 Euro.

## Angaben im Sinne von Art. 1, Absatz 125 des Gesetzes Nr. 124 vom 4. August 2017

Hinsichtlich der Bestimmungen in Art. 1, Abs. 125-bis Gesetz Nr. 124/2017 bezüglich der Verpflichtung, im Anhang zum Jahresabschluss alle Geldbeträge auszuweisen, die gegebenenfalls während des Geschäftsjahrs in Form von Subventionen, Beihilfen, vergüteten Aufträgen oder sonstigen wirtschaftlichen Vorteilen von der öffentlichen Verwaltung und von den in Absatz 125-bis des oben genannten Artikels aufgeführten Stellen erhalten wurden, bescheinigt die Gesellschaft hiermit Euro 1.110 für Internationalisierung von der Autonomen Provinz Bozen erhalten zu haben.



## Vorschlag zur Verwendung der Gewinne oder zur Deckung der Verluste

---

Sehr geehrte Gesellschafter, aufgrund der vorstehenden Ausführungen schlägt das Verwaltungsorgan der Gesellschaft Ihnen vor, den Betriebsgewinn wie folgt zu verwenden:

- Euro 898,88 als gesetzliche Rücklage;
- Euro 364.104,18 als sonstige Rücklagen.

## Anhang Endteil

---

Sehr geehrte Gesellschafter, hiermit bestätigen wir, dass der vorliegende Jahresabschluss bestehend aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung, der Kapitalflussrechnung sowie dem Anhang zum Jahresabschluss die Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft sowie das wirtschaftliche Ergebnis wahrheitsgetreu und richtig wiedergibt und dass die darin enthaltenen Angaben mit den Rechnungslegungsunterlagen übereinstimmen. Wir bitten Sie daher, den Entwurf des Jahresabschlusses zum 31/12/2025 gemeinsam mit dem vom Verwaltungsorgan unterbreiteten Vorschlag für die Verwendung des Betriebsergebnisses zu genehmigen.

Die Bilanz ist wahrheitsgetreu und entspricht den Angaben in den Rechnungslegungsunterlagen.

Meran, 31/03/2026

**Für den Verwaltungsrat:**

(Michael Mitterhofer)

